

Niederschrift über die 1. Sitzung des Umweltausschusses am 26.11.2025, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Heiner Bernhard Honermann	VOLT	
Herr Henning Jaske	CDU	
Herr Jens Kielmann	CDU	
Frau Saskia Kitzmann	FAMILIE	
Frau Sabrina Klöpfer	CDU	Vertretung für Herrn Günter Alfred Büscher
Herr Yannis Krone	SPD	
Herr Alexander Ruthmann	CDU	
Frau Frieda-Marie Schmitz	SPD	
Herr Martin Uhlending	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Frau Elke Maria Wehling	Bündnis 90/Die Grünen	
Verwaltung		
Ralf Brinkmann		
Herr Philipp Hänsel		
Herr Burkhard Hemmann		
Frau Nicole Schürhoff		
Frau Johanna von Oy	FB 70	

Schriftführung: Frau Nicole Schürhoff

Frau Sarah Albertz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:47 Uhr.

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung werden die sachkundigen Bürger durch die Ausschussvorsitzende Sarah Albertz zur pflichtgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Sie erfragt, ob es in Ordnung ist, wenn der gesamte Saal während der Sitzung online übertragen wird. Es gibt keine Gegenstimme.

Zudem wird der Tagesordnungspunkt 2 dem ersten Tagesordnungspunkt vorgezogen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bestellung der Schriftführer für die Wahlperiode 2025 - 2030
Vorlage: 348/2025
- 3 Antrag Pro Coesfeld - Antrag zum Einsatz intelligenter Wasserzähler und Sensorik in öffentlichen Gebäuden
Vorlage: 365/2025
- 4 Baumpflanzungen der Stadt Coesfeld, Herbst 2025
Vorlage: 375/2025
- 5 96. Änderung des Flächennutzungsplans "Weberei Crone Einzelhandelsstandort" – Änderungsbeschluss
Vorlage: 343/2025
- 6 Bebauungsplan Nr. 23a "Weberei Crone Einzelhandelsstandort" – Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 344/2025
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Sirksfelder Schule -Ausbau Parkplatz Haus II
Vorlage: 314/2025
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 2	Bestellung der Schriftführer für die Wahlperiode 2025 - 2030 Vorlage: 348/2025
-------	---

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, Frau Nicole Schürhoff zur Schriftführerin und Frau Johanna von Oy zur stellvertretenden Schriftführerin zu bestellen.

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Sarah Albertz berichtet, dass sie das Veterinäramt zum Umweltausschuss eingeladen hat, damit diese ihre Arbeit vorstellen. Das ist leider nicht möglich, da es ein enormer Zeitaufwand ist und sie kreisweit in allen Ausschüssen vorstellig werden müssten, können der zuständigen Stelle aber Fragen schriftlich zugesendet werden. Frau Albertz schlägt vor, dass sich die Fraktionen zusammensetzen, bis zum 16.12.2025 Fragen sammeln und diese werden dann gebündelt über sie versendet.

TOP 3	Antrag Pro Coesfeld - Antrag zum Einsatz intelligenter Wasserzähler und Sensorik in öffentlichen Gebäuden Vorlage: 365/2025
-------	--

Herr Heinrich Volmer erläutert die Vorlage und betont die Früherkennung von Wasseraustritt zur Schadensbegrenzung.

Herr Hänsel sagt, dass es aktuell manuell läuft. Im Rahmen des Energiemanagements wird es aber automatisch laufen, die Umsetzung soll schnell erfolgen.

TOP 4	Baumpflanzungen der Stadt Coesfeld, Herbst 2025 Vorlage: 375/2025
-------	--

Herr Brinkmann freut sich über Ersatz- und 10% Neupflanzungen.

Herr Volmer bedankt sich für die Liste, möchte zum besseren Verständnis bei weiteren Vorlagen gerne umgangssprachliche Bezeichnungen einbauen.

Frau Wehling ist erfreut über die Liste. Sie fragt, wie groß und wie alt die neuen Bäume sind, ob zeitnah noch weitere gefällt werden und warum sich für die Art der Pflanzen und nicht für heimische Bäume entschieden wurde.

Herr Brinkmann erklärt, dass es sich um Jungbäume handelt, die 3-4x verpflanzt wurden. Die Auswahl der Bäume hat der Baubetriebshof getroffen, denn die Kollegen sind Experten in diesem Gebiet. Änderungswünsche können aber gerne geprüft werden.

Herr Jaske fragt, um welche Wirtschaftswege es sich genau handelt und warum es keinen in Lette betrifft.

Herr Brinkmann sagt, dass es der Vereinfachung dient und dass Lette im Frühjahr in Angriff genommen wird.

Herr Krone erfragt die Grundlagen für eine Neupflanzung bzw. einen Austausch. Die Dokumentationen der Verwaltung sollten so gering wie möglich gehalten werden.

Herr Brinkmann antwortet, dass die Bäume krankheitsbedingt gefällt werden mussten und dann Ersatz in unmittelbarer Nähe gepflanzt wird.

TOP 5	96. Änderung des Flächennutzungsplans "Weberei Crone Einzelhandelsstandort" – Änderungsbeschluss Vorlage: 343/2025
-------	--

Frau Wehling sagt, dass es sich um zwei Discounter mit einer großen versiegelten Fläche handelt und die nebenan liegende Grünfläche soll auch versiegelt werden. Diese jedoch sind hilfreich zum Beispiel beim Versickern von Wasser und Schäden und Überschwemmungen werden reduziert. Aus diesen Gründen stimmt sie nicht zu.

Herr Jaske erwähnt, dass laut Vorlage Wälder abgeholzt werden, allerdings handelt es sich um Rasenflächen. Das Warenangebot für den Einzelhandel steht im Vordergrund und deshalb stimmt er zu.

Herr Volmer möchte abwägen, was die Änderung bringt. Die aktuelle Baumstruktur auf dem Parkplatz entspricht nicht der im Bebauungsplan. Das Gründach muss als Kompensierung berücksichtigt werden.

Herr Krone betont, dass es sich nicht um eine Erweiterung des Warensortiments handelt, sondern um eine Steigerung der Aufenthaltsqualität. Diese Tatsache muss besonders berücksichtigt werden.

Herr Honemann kritisiert, dass sehr hohe Beiträge für die Restauration der Berkel ausgegeben wurden und sie in diesem Bereich dann wieder eingeengt wird. Das empfindet er nicht als sinnvoll.

Frau Albertz erfragt, wie viel Quadratmeter der Wiesenfläche tatsächlich durch die Bauarbeiten verloren geht.

Herr Hemmann erklärt, dass die Gespräche noch nicht so weit sind. Südlich der Rasenfläche ist eine Straße, die befahren werden kann und dass dies als Anregung mitgenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die 96. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Coesfeld durchzuführen.

Der Bereich ist in der beigelegten Übersichtskarte umrandet dargestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag	11	3	0

TOP 6	Bebauungsplan Nr. 23a "Weberei Crone Einzelhandelsstandort" – Aufstellungsbeschluss Vorlage: 344/2025
-------	--

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan aufzustellen.

Der ca. 1,78 ha große räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich etwa 1,0 km westlich des Stadtzentrums im Bereich der Kreuzung Borkener Straße / Konrad-Adenauer-Ring.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch die Borkener Straße,
- im Osten durch die Flurstück 1145 und 1180 (beide Flur 6, Gemarkung Coesfeld),
- im Süden durch die Berkel und
- im Westen durch den Konrad-Adenauer-Ring.

Folgende Flurstücke sind im Geltungsbereich enthalten:

- Stadt Coesfeld, Gemarkung Coesfeld-Stadt, Flur 6, Flurstücke 1176, 1181 und 1182.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 23a „Weberei Crone Einzelhandelsstandort“ wird aus dem Übersichtsplan ersichtlich (s. Anlage 1).

Beschlussvorschlag 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungsleistungen und -kosten sowie gegebenenfalls einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1+2	11	3	0

TOP 7 Anfragen

Herr Volmer spricht das Thema Laubsammelkörbe an. Laut Anwohnern wäre die Bahnhofsallee ein gutes Beispiel.

Herr Hänsel sagt, dass diese Frage oft aufkommt, dass es aktuell aber wenig Sammelstellen gibt.

Herr Honemann merkt an, dass die Pflanzungen am Letter Berg zum großen Teil nicht angegangen sind.

Herr Hänsel sagt, dass die Verwaltung Bescheid weiß und dies nachgehalten wird.